

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

53 (23.2.1873) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 53.

(Zweites Blatt)

Sonntag den 23. Februar

1873.

Bekanntmachung.

Nr. 5429. Die Wittve des Fabrikarbeiters Mathäus Maier, Karoline geb. Hauf von Grünwinkel, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses gebeten. — Etwaige Einsprachen sind binnen 4 Wochen daher vorzutragen.

Karlsruhe, den 20. Februar 1873.

Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

Fortbildungscursus und Pensionat Friedländer.

Donnerstag den 27. d. M. 5.

Vortrag: Die Heroen der deutschen Literatur.

2.1.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Herrenstraße 30 ist im Duerbau im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Holzstall, auf 23. April zu vermieten.

* Rappurter Landstraße 42 ist der dritte Stock, bestehend in 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten; diese Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres im untern Stock.

* Schützenstraße 38 ist die erste und zweite Etage mit je 6 geräumigen Zimmern, incl. elegante Salons mit Balkon, Küche, Keller, mehreren Mansardenzimmern, pro 23. April beziehbar, zu vermieten. Die Wohnungen haben Glasabschluß, sind mit Gas- und Wasserleitung versehen und können den ganzen Tag über eingesehen werden. Näheres kleine Herrenstraße 6.

* Waldstraße 25 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Wohnung zu vermieten.

* Bleichstraße 46, Sommerseite, nahe dem städt. Bad, ist im zweiten Stock eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, 1 Mansarde und allem Jagdhör, auf 23. April zu vermieten. Nach Wunsch etwas Garten. Näheres im 3. Stock.

N.B. Nr. 3649. **Wohnungs-Gesuch.** Wer **sofort** oder **Mitte** nächsten Monats im **östlichen** Stadtteil eine **kleine** Wohnung (wenn auch Mansarde, Hinter- oder Seitenbau), bestehend in **2 Zimmern** mit oder ohne **Küche**, zu **vermieten** hat, möge seine **Adresse** zustellen dem

Commissionsbureau von
J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Zimmer zu vermieten.

3.1. In einfach möblirte, ineinandergehende Zimmer sind an zwei solide Herren **sofort** oder auf 1. März zu vermieten: Bahnhofstraße 15.

* Ein freundliches, unmöblirtes Zimmer ist **sofort** oder auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 29 im 4. Stock.

* Herrenstraße 33 sind zwei schön möblirte, ineinandergehende Zimmer, das eine auf die Straße gehend, im 2. Stock an zwei solide Herren auf den 1. März zu vermieten.

* Karlsstraße 35 ist ein einfach möblirtes Zimmer **sofort** zu vermieten.

* 2.1. Kronenstraße 27 ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern in den Hof gehend, auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Jähringerstraße 13 sind zwei schön möblirte Zimmer an einen oder zwei solide Herren auf 1. März zu vermieten. Ebenfalls ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer **sofort** zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 2.1. Zwei gut möblirte Zimmer, nahe an der Dragonerkaserne, sind an einen oder zwei Herren **sofort** oder auf 1. März zu vermieten: Jähringerstraße 17 im 2. Stock.

Anerbieten.

3.1. Es können noch einige junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, bei mir in Pension aufgenommen werden. Freundliche Wohnung und gute Verpflegung werden geboten.

Wittelm Schring,
Bahnhofstraße 15.

Zimmergesuch.

* 2.1. Ein lediger Herr (Beamter) sucht 2 elegant möblirte Zimmer in schöner Lage der Stadt auf 1. April d. J. zu mieten. Adressen sind unter R. poste-restante niederzulegen.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet **sofort** eine Stelle: Adl.straße 27 im zweiten Stock.

* Schwannstraße 17 wird **sofort** ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, in Dienst gesucht.

* Ein gewandtes, kräftiges Zimmermädchen, welches sich gerne der Pflege einer leidenden Dame unterzieht, wird gegen hohen Lohn **sofort** gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Es wird **sofort** ein braves junges Mädchen zu Kindern gesucht. Näheres Spitalstraße 32 im Laden.

Ein Lehrling

mit guten Vorkenntnissen findet Stelle bei

2.1. **A. Winter & Sohn.**

Hausknecht,

ein ordentlicher, welcher mit Pferden umzugehen versteht, findet Stelle: Erbprinzenstraße 24.

Hausknecht-Gesuch.

Ein junger, kräftiger Bursche, welcher schon in einem hiesigen Geschäfte thätig war, findet dauernde Stellung bei

A. Herzmann, Langestraße 155.

Verloren.

* Dieser Tage wurde ein kleines, schwarzes **Crêpe de Chine - Halbtuch** ein verloren. Der Ueberbringer erhält eine Belohnung: Jähringerstraße 96 im Laden.

* Freitag Abend wurde, wahrscheinlich in der Garderobe der Lederhalle, ein kleines **Päckchen**, enthaltend ein Paar Damenschuhe und zwei mit einem eisernen Retschen zusammengehaltene Schlüssel, verloren. Der jetzige Inhaber wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Langestraße 161 im Laden abzugeben.

Gefunden.

* Gefunden wurde vor einigen Tagen ein **Rechnungs-Schein** und kann derselbe gegen genauen Ausweis von halb 1 Uhr bis 2 Uhr Langestraße 233 im vierten Stock in Empfang genommen werden.

Neue Möbel zu verkaufen:

1 Kanapee, 2 Divanische, 2 Zusammenlegische, 2 gleiche Kommoden jede mit 4 Schubladen, 2 Waschkommoden, polirte Bettladen mit oder ohne Koff, 2 Kinderbettlädchen, 6 verschiedene Es- und Küchentische, polirte Tische, 4 Waschtische, 2 einhäufige Kästen, Esch- und Bletterstühle, 2 Wasserbänke, 1 großer Küchenschrank, 1 Bettkasten, 1 Mädenkasten, Fußschemel, 1 franz. Bettlade mit Koff 40 fl.: Akademiestraße 30. 2.1.

Zum billigen Verkauf

steht ein nicht großer

Kochofen

für **doppelten** Einsatz bei mir bereit.

J. Scharpf, Commissionsbureau,
Karlsruhestraße 43.

2.1. Mühlburg.

Baumaterialien-Verkauf.

Eingetretene Sterbfalles wegen verkaufe ich gegen Baarzahlung folgende, meistens gut erhaltene Baumaterialien, als: Mauer-, Haus- und Backsteine, Platten, Ziegel und ein großes Quantum verschiedenes Bauholz, eine Anzahl Defen, Schmied- und altes Eisen, Thüren, Fenster und Läden sammt Beschlag (größtentheils mit Futter und Bekleidung), ebenso gestemmte Lambries, eine Anzahl Stiegen, Dielen und Latten.

Christian Fleck, Maurermeisters Wittve,
Bahnhofstraße 143 a.

Kanarienvogel,

schöne Hähnen, tüchtige Schläger, sind zu verkaufen: Langestraße 165 im Hinterhaus parterre.

3.1. Nähmaschine, eine noch nicht viel gebrauchte, für Familien sehr geeignet, ist um billigen Preis zu verkaufen: Marienstraße 26 im 4. Stock.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen sind gut erhaltene Gegenstände: ein bereits noch neuer Küchenschrank mit Glasaufsatz, ein Kasten, ein Mädchenkasten, eine neue große Vogelhecke, Tische, Wasserbänke, Bügelbretter, Stühle, Kanapee, 2 Reitsättel und Sattelgeschirr, Koffer, Serviettenpresse, eine Violine: Akademiestraße 30 im Hinterhaus.

* Ein **Hühnerhund**, achter Race, 1 1/2 Jahre alt, nicht gelehrt, ist zu verkaufen: Durlacherthorstraße 77.

* Ein großer **Eisschrank** ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Schützenstraße 39 im 3. Stock.

* Ein **Bügelofen** nebst drei Pariser **Bügeleisen** werden sogleich billigst verkauft: Karlsstraße 33 im dritten Stock.

* 2.1. 2000 Wagen **Kristall-Eis**, 8 bis 10 Zoll dick, hat um billigen Preis zu verkaufen: **Bernhard Gethel** im **Bühlerthal** bei **Bühl**.

* Es sind mehrere frische leere **Bordeaux-Wein Fässer** von 57-114 und 228 Liter Inhalt zu verkaufen bei **Karl Imhoff**, Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße.

Ein noch gut erhaltener **Pumpbrunnensock**, 4 Jahre alt, sammt Gurt und Deckplatten nebst Wassertrog, ist durch Einrichtung der Wasserleitung einbehrlich geworden und um billigen Preis zu verkaufen: **Wilmhelmsstraße 12**.

* Ein Paar schöne **Kanonenstiefel** sind billig zu verkaufen: **Pyzumsstraße 3** im Hinterbau.

Privat-Bekanntmachungen.

Frühe **engl. Nativ-Mustern** empfiehlt **Louis Dörle**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Heute **frischen Cabeljau, Schilffische, Speck- und Bratbückinge, Kieler Bückinge u. Sprossen, gewässerten Laberdan.** **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe. Frische 1^{ma} Frankfurter Leber- und Bratwürste, achten 1^{ma} Emmenthaler Käse. 3.1.

Heute **frische Cabeljau** bei **C. Däschner**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Louis Dörle, Hoflieferant, empfiehlt: **Frühe Göttinger Cervelatwürste, Frankf. Leber- und Bratwürste, pomm. Gänsebrust und Gänseleulen, Wertheimer Wurstwaren.**

Geräucherten Rheinlachs russischen Caviar sowie **täglich frische Austern** bei **C. Däschner**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Feinstes Blütenmehl, feines Kunstmehl, acht ital. Maccaroni, Suppenteige und Suppennudeln, schöne Bamberger und feine türkische Zwetschgen, Bordeaux-Pflaumen, geschälte Apfelschnitze, Brüllellen, Kirschen, Heidelbeere etc., **bestes Butterschmalz, reines Schweineschmalz, Backöl etc.,** alles in bester Waare, empfiehlt billigst **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Fromage de Brie, Rouenais, Strachino di Milano, feinen Edamer, Emmenthaler, Roquefort, alten Parmesan, Renchener Rahmkäse empfiehlt **Louis Dörle**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Bündhölzer, unübertreffliche, 90er in Papier à 36 fl., dito 95er in Spanschichtel à 44 fl., dito 75er à 41 fl. per 1000 Bud ab Nürnberg, Riste frei, bei **L. Ringler**, Glöckenhofstraße.

Löflund's Präparate. (Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei etc.

Löflund's Malz-Extract, enthaltend 75% Liebig'schen Malz-Zucker. Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Lebertrans.

Preis per Flasche 30 fr. Von diesen nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Devot in der Stadt-Apotheke von **C. Saffencamp**, Herrenstraße 22.

Große goldene Medaille Moskau 1872. 6.1. **Buschenthal's Fleischextract** aus den Fabriken von **Lucas Herrera y Obes y Co., Montevideo.**



Untersuchungscontrole: **Speckhardt**. Das Publikum wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach den Gutachten der bedeutendsten Autoritäten, z. B. **Fresenius, Wiesbaden, Fleck, Dresden, Alekinsky, Wien, Reichardt, Jena, Stöckhardt, Lbarand, Wunderlich, Leipzig, Berigo, Ddessa, Böcker, London, Charité-Direction, Berlin, etc.** Buschenthal's Fleischextract von **vorzüglichster Güte** ist. Buschenthal's Fleischextract ist das **billigste** Fleischextract. Haupt-Depot: **Chr. Keller & Comp.** in **Heidelberg**.

Verkaufsstellen: bei Apotheker **G. Döll**, Karlsruhe, **W. L. Schwaab**, Hauser's Nachf., Karlsruhe, **Louis Dörle**, Karlsruhe. **General-Depot: Leipzig.**

Reines **Schweinefett und Backöl** empfiehlt **Albert Salzer**, 2.1. Langestraße 140.

Frühen wemph. Pumpernickel empfiehlt **Louis Dörle**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Branntwein-Brennerei

3.1 von **Leopold Abend**, Ecke der Marien- und Schützenstraße 25, empfiehlt unter Garantie der Rechtheit:

1 ^{ma} Seidelbeergeist	1 fl. 30 fr.
1 ^{ma} Kirschenwasser	1 fl. 20 fr.
1 ^{ma} Zwetschgenwasser	42 fr.
1 ^{ma} Welschkornbranntwein	36 fr.
1 ^{ma} Liqueure:	18 fr.
1 ^{ma} Doppelfümmel	36 fr.
1 ^{ma} Pfeffermünz	36 fr.
1 ^{ma} Anis	36 fr.
1 ^{ma} Ruz	48 fr.

Für Wiederverkäufer entsprechend billiger.

Necht engl. Reiszstärke

zum Kochen bei Frau **J. Klausner**, Bahnhofstraße 4.

Brauen

Oberländer Spinnhanf

von den besten Jahrgängen und hauptsächlich feinere Qualitäten empfehle ich zu möglichst billigen Preisen.

J. A. Sönnig, Waldhornstraße 54.

Militär-Handschuhe

in bekannter guter Qualität empfehlen

F. Wolf & Sohn, Hoflieferanten.

Buchbinderei und Galanterie-Geschäft

von **J. Dorer**, Langestraße 179, empfiehlt sich im Einbinden jeder Art von Büchern und Montiren von Galanteriegegenständen. Größere Parthien von Arbeit erhalten bedeutende Preisermäßigung.

Geschafts-Empfehlung.

4.3. Unterzeichneter empfiehlt sich in Anfertigung aller Arten Polster-Möbel, Bettrösten, Matratzen, sowie im Umarbeiten derselben, und allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

W. Kirschenlohr, Tapezier, Langestraße 41.

6.1. Für die rühmlichst bekannte

Natur-Bleiche in Urach

übernimmt auch dieses Jahr wieder die Sammlung von Leinwand und Gebild und sichert die beste Bedienung zu

C. B. Gehres, Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Möbelhandlung von Karl Trapp

Herrenstraße 44, im Hause des Hrn. Dreans. Alle Sorten Möb. l zu den billigsten Preisen: Sophas, Fauteuils, Klappstühle, Kommoden, Chiffonniere, Ovale, Nähtische, Waschtische, Bettstätten, Kosshaar- und Seegrasmattagen, fertige Betten, Rouleaux, Bohangallerien und Reiseartikel. Alle Arten Polstermöbel werden nach Zeichnung angefertigt, Reparaturen auf's Billigste besorgt.

19 Waldhornstraße 19.

Neue und gebrauchte Chiffonniere, Kommode, Kanapee, Bettladen mit und ohne Kopf, ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten und Matratzen empfiehlt zu billigsten Preisen

Ferdinand Holz

Möbelhandlung und Vermietgeschäft.

Das

Schuh- u. Stiefellager

von **Ludwig Diefenbronner**, 12 Adlerstraße 12,

empfehlen sein großes Lager in Leder- und Filzwaren für Herren, Damen und Kinder in reichster Auswahl zu auffallend billigen Preisen.

Reparaturen aller Art werden schnell und billigt besorgt.

Neue Wiener Handschuhwascherei.

Glacéhandschuhe, das Paar zu 5 Kr., werden in allen Farben ohne den geringsten Geruch, mit Entfernung der Schweißflecken, elegant hergerichtet.

Militär- und waschlederne Handschuhe werden ebenfalls das Paar zu 5 Kr., mit Entfernung von Tinten- und Rostflecken, auf das Sauberste gewaschen bei

M. Wirnser, 37 Zähringerstraße 37.

Neue Holzkoffer, Herren- und Damenkoffer in Leder und Segeltuch, Handkoffer, Reisefäcke, Umhängtaschen, Schulranzen, sowie Geldtaschen empfiehlt in großer Auswahl billigt

Julius Kahn, Kleider-Magazin, Adlerstraße 16.

Christian Birg

Schreiner und Möbeltransporteur, Langestraße 36, empfiehlt sich bei Wohnungswechseln und Transporten ganzer Einrichtungen in der Stadt, zu den Eisenbahnen und per Eisenbahn, sowie auch außer Land, per Möbel- und Prutschwagen, gegen billige Preise und Garantie.

Anzeige und Empfehlung.

Wir, die Unterzeichneten, selbstständige Dienstmänner, erlauben uns hiermit anzuzeigen, daß wir Umzüge in der Stadt wie auf die Bahn übernehmen. Wir werden uns bestreben unseren Diensten in jedem Fach Geringe zu leisten. Aufträge werden entgegengenommen bei Dieterle, Marienstraße 16, und Jäger, kleine Spitalstraße 14.

Achtungsvoll

Johann Dieterle, **Kilian Jäger**.

Cotillon-Bouquets

zu 5, 10, 15 und 20 fl. das Hundert bei 12.12. **Ch. Wilser**, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Anzeige

3.2. Für den diesjährigen Carn val empfehle ich meine bekannte Masken-Garderobe auf's Beste.

Auch halte ich immer moderne schwarze Fräcke zum Ausleihen bereit.

Karl Lorenz, Amalienstraße 27.

Anzeige.

2.1. Bei Unterzeichnetem kostet das Pfund Mast-Ochsenfleisch 24 Kr., das Pfund Kalbfleisch 20 Kr.

Louis Morlock, Amalienstraße 36.

Kopfsalat, Reinettenäpfel, Korbirnen, Preiselbeere, Essig- und Salzgurken, Meerrettig, eingemachtes Sauerkraut, Bohnen, Rüben, Rothkraut, Milch, Rahm, süß und sauer, Butter und Eier sind fortwährend zu haben bei

Bender, Restaurateur, Zirkel 19.

Karl Kaiser

Gasthaus zu den 3 Lilien, empfiehlt 1865r und 1868r Markgräfler, Affenthaler, Elsässer Rother, Rousillon, 1865r Elsässer Reeling und Tokayer bestens.

Restaurateur **Bender**, Zirkel 19, empfiehlt heute Sonntag verschiedene Braten, gutes Cyprien'sches Bier im Fass wie in Flaschen, reingekaltene Oberländer Weine, wozu freundlichst einladet

Bender, Restaurateur.

Restauration Thiergarten

empfehlen an Sonn- und Feiertagen verschiedene Braten, Kaffee, Kugelbrot, gute Weine nebst einem vorzüglichen Stoff Bischoff'schen Biers in der neu erbauten Glasballe. Zu gleicher Zeit empfehle ich das Lokal an den Wochentagen auch für Gesellschaften.

L. Vollenweider.

Mühlburg.

Tanzbelustigung

findet Dienstag den 25. d. M. bei gutem Orchester der Artilleriemusik statt. Für gute Weine, verschiedene Braten und Backwerk ist bestens georgt, wozu ergebenst einladet

Joh. Urtmann zum Stern.

Angekommen

Sind heute bei mir die erwarteten Stereoskop-Ansichten von London, Thiere des zoologischen Gartens, englische Abteien und Schlösser, Somerset-House, Windsor-Castle u., engl. Sketsches-Ansichten von Oxford und Cathedralen, Crystalpalast Sydenham u. A., in vorzüglicher Qualität. Gute Stereoskop-Apparate von 1 fl. an, in Mahagoni von 1 fl. 45 fr. an. Complete Preislisten gratis. Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung in der Eintracht.

Neue Koffer

in großer Auswahl fortwährend zu haben bei **Ferdinand Holz,** Waldhornstraße 19.

Museum.

Dienstag den 25. Februar 1873 **Tanz-Franzosen.** Anfang 7 Uhr. Ende 12 Uhr. Es wäre wünschenerwerth, wenn die am Souper Theilnehmenden ihre Namen Tags zuvor dem Wirthe mittheilten. Der Vorstand.

Bürgerverein.

2.2. Heute Sonntag den 23. Februar findet eine

Abendunterhaltung

statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder höflich einladen. **Anfang 7 Uhr.** Die Gallerie bleibt geschlossen. Der Vorstand.

Arbeiterbildungsverein.

Montag den 24. Februar, Abends halb 9 Uhr, Vortrag über „Kaiser Heinrich IV. und Pabst Gregor VII.“ von Herrn Lehrer Hugo Klapproth. Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 23. Febr. I. Quart. 26. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Die Galloschen des Glücks.** Zauberposse mit Gesang und Tanz in 3 Akten von Jacobson und Girndt. Musik von Lehnhardt. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 25. Febr. I. Quart. 27. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Die Galloschen des Glücks.** Zauberposse mit Gesang und Tanz in 3 Akten von Jacobson und Girndt. Musik von Lehnhardt. Anfang: **Vormittags halb 11 Uhr.**

Mittwoch den 26. Febr. Theater in Baden. **Marziß.** Trauerspiel in 5 Akten von Brachvogel. Anfang halb 7 Uhr.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht werden.

Verein Colleg.

* Montag den 24. d. M., 8 1/2 Uhr Abends, außerordentliche Generalversammlung.

Tagesordnung:

- 1) Ergänzung der Statuten.
- 2) Besprechung weiterer Angelegenheiten.

Der Vorstand.

Die Mitglieder sind berechtigt, 2 Herren mit Damen einzuführen.

S. d. G. Karlsruhe, 19. Februar. (Sitzung des Gemeinderaths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.) Von dem Gemeinderathe in Mühlburg wurde bei Großh. Bezirksamt dahier beantragt, daß die Gemeinde Karlsruhe angewiesen werde, den Weg zur Güterhalle am Eisenbahnhof bei Mühlburg herzustellen. Es wird Großh. Bezirksamt angezeigt, daß der fragliche Weg ein öffentlicher, der Stadt Mühlburg gehörender und von dieser zu unterhaltender Weg sei, daß jedoch auch der Vorplatz des Güterbahnhofs in schlechtem Zustande sei und derselbe auf Kosten der Eigenthümerin, der Stadt Karlsruhe, werde verbessert werden. — Von der rheinischen Baugesellschaft wird darum nachgesucht, daß die nördliche Reihe von Kastanienbäumen vor der Infanteriekaserne und dem ehemal. Langensteyn'schen Garten wegen der bevorstehenden Ueberbauung entfernt werden. Die Baukommission in Verbindung mit dem städt. Wasser- und Straßenbauamt ist mit der Erledigung dieser Angelegenheit beauftragt worden. — Von Großh. Bezirksamt wird der Gemeinderath benachrichtigt, daß Oberstleutnant Hofmann gegen das bezirksrätthliche Erkenntniß, wornach derselbe mit seiner Klage gegen den Gemeinderath wegen Oetroirückvergütung abgewiesen wurde, den Refus an Großh. Verwaltungs-Gerichtshof ergriffen habe. Es wird beschlossen, diesem Anspruche gerichtlich zu begegnen und dem Gemeinderathe Gutmann die Prozeßführung zu übertragen. — Nach einem Erlasse Großh. Generaldirektion der bad. Staatsbahnen stimmt diese der von dem Gemeinderathe beantragten Geleiseänderung beim Hafendamm in Marau zu und ist diese Behörde nunmehr gebeten, diese Aenderung zur Ausführung bringen zu lassen. — Bezüglich des Anfalles der Gemerkung Gottesau an die Gemerkung Karlsruhe wurden von Großh. Domänen Aerar Vorschläge gemacht, ebenso bezüglich des Erwerbes des Promenadenwäldchens durch die Stadt. Diefelben gehen an die betreffende Commission zum Vortrage. Die übrigen Gegenstände heutiger Sitzung sind nicht von weiter gehendem Interesse.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 22. Febr. Adolf Schneider von Lauberbischheim, Premierlieutenant a. D., mit Mathilde Schropp von Gonstanz.
- 22. „ Julius Reumann von hier, Beamter in Wien, mit Marie Kirchner von Speising.
- 22. „ Julius Conrad von Rastatt, Lehramtspraktikant in Waldshut, mit Malwina Hoj von Gonstanz.
- 22. „ Wilhelm Ohlmer von Weheln, Kunstgärtner, mit Wilhelmine Frohmüller von hier.
- 22. „ August Wille von hier, Schneider, mit Sofie Nies von Ladenburg.
- 22. „ Wilhelm Gichorn von hier, Spengler in Wien, mit Franziska Steindl von Stabings.
- 22. „ Anton Schmid von Dös, Wagenresident, mit Gertrud Becker von Buchhausen.
- 22. „ Johann Ulrich von Blantenloch, Waldhüter, mit Karoline Mejer, verwitwete Nagel, von Gfilingen.
- 22. „ Johann Kull von Gochshelm, mit Friederike Stud von Gochshelm.

Verheirathungen:

- 22. Febr. Jakob Sued von Bederöweier, Jungschmied, mit Marie Schäbler von Beuren.
- 22. „ Eduard Kemmelin von Aemmar, Zimmermann, mit Luise Mesfinger von Menzingen.
- 22. „ Philipp Krämer von Wendelsheim, Müller, mit Salomea Bir von Lichtenau.

Verurtheilte:

- 20. Febr. Mina Pauline, Vater Christian Frank, Schlosser.
- 21. „ Emil Friedrich, Vater Friedrich Kromm, Schneider.
- 21. „ Marie, Vater Georg Rißhaurt, Postenditor.
- 22. „ Karoline, Vater Karl Kahr, Schneider.

Drahtwaaren,

als: Vogelkäfige, Brodkörbchen, Kuchenplatten, Kartoffelsieder, Zellerwärmer, Huiliers, Papierkörbe, Schlüsselbaken, Zeitungshalter, Holz-, Bürsten- und Blechwaaren, empfehle in reicher Auswahl und schöner Waare.

A. Dörflinger, 7 Herrenstraße 7.

Restauration König von Württemberg

empfi hlt heute vorzügliches Rothhauser Bier, feinen Burgunder vom Faß, per 1/2 Liter 12 fr., Früh 10 Uhr warmen Zwiebelfuchen.

Liederhalle. — Narrhalla.

Dritte und letzte ausserordentliche **Narrensitzung** in der neu erbauten Glashalle des **Thiergartens** am

Fastnachts-Abend 8 Uhr (Dienstag den 25. Februar 1873). **DER RATH.** 3.1.

Reizigt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.